

Chengdu im Sci-Fi-Rausch: Liu Cixin & die Zukunft der Fantasie!

Liu Cixin, Hugo-Award-Gewinner, fördert mit Chengdu International Sci-Fi Salon die globale Zusammenarbeit in der Science-Fiction.



Nachrichten AG

Chengdu, China - Am 28. Mai 2025 fand in Chengdu der „Chengdu International Sci-Fi Industry Salon“ statt, eine Veranstaltung, die führende Unternehmen und Experten der Science-Fiction-Branche zusammenbrachte. Die Veranstaltung wurde von der **National Business Daily** organisiert und bot eine Plattform für den Austausch über die Zukunft der Branche.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Anwesenheit prominenter Teilnehmer, darunter Vertreter der Hachette Publishing Group und des D'Art Shtajio Animation Studios. Diese Institutionen präsentierten wertvolle Einblicke in die Entwicklung von Science-Fiction-IP sowie die Herausforderungen der Urheberrechtsverwaltung und der Animationsproduktion.

Einfluss von Liu Cixin und der Hugo Award

Ein zentraler Bezugspunkt für die Diskussionen war Liu Cixin, der 2015 den Hugo Award für den besten Roman mit „The Three-Body Problem“ gewann. Dieser Preis, der als einer der renommiertesten in der Science-Fiction-Literatur gilt, machte Liu zum ersten Asiaten, der diese Ehrung erhielt und lenkte die internationale Aufmerksamkeit auf chinesische Science-Fiction. „The Three-Body Problem“ wurde in über 30 Sprachen übersetzt und erreichte ein weltweites Publikum durch Bücher und Filmadaptionen, was den Einfluss von Liu auf das Genre verdeutlicht **OTS Wikipedia**.

Die erste Buchveröffentlichung von Liu fand ihren Ursprung in der Science-Fiction-Zeitschrift „Science Fiction World“, die in Chengdu herausgegeben wird. Dies verdeutlicht die wichtige Rolle der Stadt im Kontext der internationalen Science-Fiction-Industrie. Liu betont regelmäßig die Bedeutung von Science-Fiction bei der Förderung von Kreativität und gedeihlichen, grenzüberschreitenden Kooperationen.

Die Zukunft der Science-Fiction in Chengdu

Ein weiteres zentrales Thema des Salons war die Diversifizierung und globale Integration der Science-Fiction-Industrie in Chengdu. Die Organisatoren streben an, die Reichweite chinesischer Science-Fiction-Werke zu erhöhen und sie international besser zu positionieren. Prominente internationale Experten, darunter Brigitte Leblanc und Dalton Grant, diskutierten die Bedeutung optimaler Rahmenbedingungen für innovative Entwicklungen im Bereich der Science-Fiction.

In ihren Beiträgen hoben die Experten hervor, wie wichtig Vernetzungen sind, und betonten, dass Chengdu sich als ein Zentrum für kulturellen Austausch entwickeln kann. Das Event zeigte einmal mehr das Potenzial und die Ambitionen der chinesischen Science-Fiction, das internationale Publikum zu erreichen.

Der heutige Salon in Chengdu ist nicht nur ein Zeichen für die dynamische Entwicklung der Science-Fiction-Kultur in China, sondern auch ein Hinweis auf die wachsende Anerkennung und Wertschätzung, die Werke wie „The Three-Body Problem“ weltweit erfahren. Die Gespräche und Präsentationen von gestern könnten der Auftakt zu neuen kreativen Kooperationen und innovativen Projekten in einem sich rasch verändernden internationalen Kontext sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Chengdu, China
Quellen	• www.ots.at • www.prnewswire.com • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at